

Halle (Saale)

Stadtwerke-Software für Blaulichtdienste

[21.04.2023] Seit nunmehr einem Jahr beschleunigt die Stadtwerke-Software Police M.app die Arbeit der Polizei in Halle – ohne Rückfragen beim Verkehrsbetrieb verrät die Lösung die Standorte von Bussen und Straßenbahnen und weitere Details. Feuerwehr und Rettungsdienst testen nun ebenfalls den Einsatz der Software.

Seit einem Jahr setzen die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG), ein Unternehmen der Stadtwerke Halle-Gruppe, und die Polizeiinspektion Halle (Saale) auf die Software Police M.app ([wir berichteten](#)). Die Stadtwerke-Software zur genauen Standortdarstellung von Straßenbahnen und Bussen ist Teil einer seit mehreren Jahren bestehenden Ordnungspartnerschaft. Die Bilanz fällt sehr positiv aus: Die Polizei kann mithilfe der App bei Zwischenfällen schneller reagieren und vor Ort sein, ohne erst mit der HAVAG Rücksprache halten zu müssen. Darum soll nach Angaben der Stadtwerke Halle eine angepasste Version in Zukunft auch bei der Feuerwehr eingesetzt werden.

Die Polizei Halle nutzt die Stadtwerke-Software bei Vorfällen mit den HAVAG-Fahrzeugen und wenn Informationen zu Standorten oder -routen der Trams und Busse für polizeiliche Maßnahmen benötigt werden. Ebenso können die Einsatzkräfte damit bei verkehrsableitenden Maßnahmen, beispielsweise bei Streckenblockierung im Rahmen von Verkehrsunfällen, Havarien oder aus sonstigen Anlässen, gezielt auf den Verkehr der HAVAG Einfluss nehmen.

Sekunden entscheiden über Einsatzerfolg

Seit Februar 2023 setzt auch die Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes der Stadt die Software ein. Bei Einsätzen von Feuerwehr und Rettungsdienst zähle jede Sekunde, die mithilfe der Stadtwerke-Software eingespart werden könne, sagt Tobias Teschner, Leiter des Fachbereichs Sicherheit der Stadt Halle (Saale). Die Software könne mitentscheidend sein für Verlauf und Erfolg eines Einsatzes. Als Grundlage der Police M.app für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst dient die Stadtwerke-Auskunftsplattform Mobile M.app. Neben Informationen zum halleschen Nahverkehr und Baustellen enthält sie auch die Standorte von E-Ladesäulen, Taxiständen und Carsharing-Stationen inklusive verfügbarer Fahrzeuge, freier Parkplätze sowie Bike+Ride- und Park+Ride-Plätze. Entstanden ist die Auskunftsplattform in einer intensiven Zusammenarbeit mit der Stadt Halle, der HAVAG und verschiedenen Akteuren des Landes Sachsen-Anhalt, sagt Peter Kolbert, Projekt-Manager bei den Stadtwerken Halle. Verfügbar ist die Anwendung auf der Internet-Seite der Stadtwerke und in den Smartphone-Apps Mein HALLE und Mein HALLE Zuhause.

(sib)

Stichwörter: Geodaten-Management, Stadtwerke Halle, Halle (Saale), Apps